



Witzgutachten gegen Altstadtsschutz



Die Altstadt ist in Gefahr. Umstrittene Bauvorhaben wie beim Pfauengarten werden durchgezogen, immer wieder kommt es vor, dass das Bauamt im Sinne der Immobilienhaie eingreift. KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch schlägt Alarm.

Was nicht nur am Rosenberggürtel für höchste Empörung gesorgt hat, setzt sich nun in der Hallerschloßstraße 1 fort: Das fehlerhafte, dürftige „Gutachten“ der Stadtplanung ignoriert in skandalöser Weise bei einem umstrittenen Bauvorhaben Belange des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes. Ausführliche und gehaltvolle Gegengutachten von anerkannten Experten werden vom Bauamt auf die Seite geschoben. Die rechtlich vorgeschriebene Abwägung der Argumente, Nachvollziehbarkeit und fundierte Begründungen fehlen.

Horrende Baudichteüberschreitungen (Muchar-gasse/Laimburggasse um 128%), Missachtung von Frischluftschneisen

und des Denkmalschutzes stellen für die Behörde keinen Grund dar, Bauvorhaben zu reduzieren. Die dadurch entstehende Belastung für die Anrainer/innen wird bagatellisiert, negative Gutachten werden vom Tisch gewischt. Schließlich geht der Profit ja vor. Dieses Spiel macht die KPÖ sicher nicht mit.“

KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch: „Es kann nicht sein, dass (im Sinne des Bauwerbers) ein höchst banales stadt-

planerisches „Gutachten“ von wenigen Zeilen jedes qualitätsvolle Gegengutachten ohne wirkliche Begründung und Entkräftigung der Argumente vom Tisch wischen kann. Für diesen rechtlich unhaltbaren Zustand bei strittigen Projekten trägt Bürgermeister Nagl als zuständiger Stadtsenatsreferent die volle Verantwortung!“ Es ist zu hoffen, dass sich dieser Zustand nach der Änderung in der Leitung der Bau- und Anlagenbehörde bessert.

VOLKSHAUS, LAGERGASSE 98A Mo. 5. Dez: Pflegeberatung

Pflegeberatung der Grazer KPÖ: An jedem ersten Montag im Monat berät der diplomierte Gesundheits- und



St. Gamsjäger

Krankenpfleger **Stefan Gamsjäger** kostenlos in Sachen Pflege, beginnend beim richtigen Messen des Blutdrucks bis hin zum Case-Management, z.B. was mache ich nach einem Krankenhausaufenthalt,

wenn ich mich selbst nicht versorgen kann?

Die kostenlose, anonyme Beratung findet im

Volkshaus, Lager-gasse 98a von 15 bis 18 Uhr statt; an jedem ersten Montag im Monat - nächster Termin 5. Dez. 2011, Anmeldung 0316 / 71 24 79 oder bei Stefan Gamsjäger, Tel. 0660/319 783 1.

Mädchen unter sich



Als Jugendtreff „for girls only“ versteht sich das Mädchenzentrum JAM in 8020 Graz, Arche Noah 11. In diesem Mädchenzentrum können Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren während der Öffnungszeiten (Di., Mi, Do, von halb zwei Uhr nachmittags bis halb sieben, freitags von 16 – 21 Uhr) einfach vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos. Das JAM Mädchenzentrum ist ein Ort, wo sich die Mädchen so richtig wohlfühlen und wo sie einfach sie selbst sein können! Am Donnerstag, den 1. 12. 2011, feiert JAM einjährigen Geburtstag.

Aktuellen JAM-Angebote: „Mädchengschichtn“ Alles was dich rund ums Thema Gesundheit & Körper interessiert, hier werden deine Fragen in vertrauensvoller Atmosphäre besprochen. Fr 25.11.2011 15:00-19:00 Uhr
Tag der offenen Tür: Do, 01.12.2011, 15-19 Uhr
Schmuck Workshop: Lass deiner Kreativität freien Lauf und stelle in unserer Werkstatt deinen eigenen Schmuck aus unterschiedlichen Materialien her! Fr 16.12.2011, 16-20 Uhr
Weihnachtswerkstatt: Di 13.12.2011 – Do 15.12.2011 14-18 Uhr
Nähere Infos gibt unter: www.mafalda.at



Das steirische Musikschulwesen ist – wie viele andere Bereiche – von einer 25prozentigen Kürzung seitens der Landesregierung betroffen. Am Fr. 2.12. um 10 Uhr wird die Petition übergeben: <http://www.petitiononline.com/48ms333/>